

**Antrag**

**17/A 0084**

<b>Verfasser:</b>	Interfraktionell, -
<b>Bezug-Nr.</b>	
<b>Vorlagen-Datum:</b>	07.05.2014
<b>Tagesdatum:</b>	07.05.2014

Gremium	Termin	TOP-Nr.	Beratungsstatus	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Finanzausschuss				öffentlich
Stadtverordnetenversammlung				öffentlich

**Betreff:** Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Schwalbach am Taunus

**Text und Begründung:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Unterbringung von Asylbewerbern in Schwalbach soll nach folgenden Kriterien erfolgen:

- 1) Für Familien mit Kindern hat die Unterbringung in Wohnungen Priorität. Dabei sollen sowohl städtische freiwerdende Wohnungen dem Kreis angeboten als auch geeignete Wohnungen von Privateigentümern und Wohnungsbaugesellschaften in Betracht gezogen werden.
- 2) Darüber hinaus werden dem Kreis folgende Grundstücke für die Einrichtung zweier Gemeinschaftsunterkünfte für jeweils bis zu max. 40 Personen angeboten:
  - a) Freifläche Frankenstraße/Atriumgebäude, Flur47 Flurstück 58/8.
  - b) Eine Grundstücksfläche im alten Ort. Dazu wird der Magistrat beauftragt, eine entsprechende Fläche vorzuschlagen. Dabei soll ausdrücklich auch die Möglichkeit eines Flächenankaufs berücksichtigt werden.
- 3) Der jährliche Pachtzins beträgt pro Einrichtung 5.500 Euro. Der Pachtvertrag wird auf die Dauer von fünf Jahren abgeschlossen. Der Vertragsbeginn ist gemeinsam mit dem Main-Taunus-Kreis festzulegen, der 01.07.2014 wird angestrebt. Über eine evtl. Vertragsverlängerung ist mindestens 12 Monate vorher zu informieren.
- 4) In beiden Einrichtungen sind ein Gemeinschaftsraum und ein Raum für Beratungen und andere Gespräche vorzusehen.

gez. Christian Fischer  
CDU-Fraktion

gez. Hartmut Hudel  
SPD-Fraktion

gez. Barbara Blaschek-Bernhardt  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez. Ulrich Schneider  
FDP-Fraktion

gez. Enrico Straka  
UL-Fraktion

Hinweis

Der Antrag liegt als unterschriebenes Original dem Büro der Stadtverordnetenversammlung vor.